

Inhalt

Analoge und digitale Fotografie

Kamerahaltung

Optische Grundlagen - Blende und Schärfentiefe

Objektive

Motiv- Programme

Praxis:

1. Teil Bildkomposition

2. Teil Plastizität

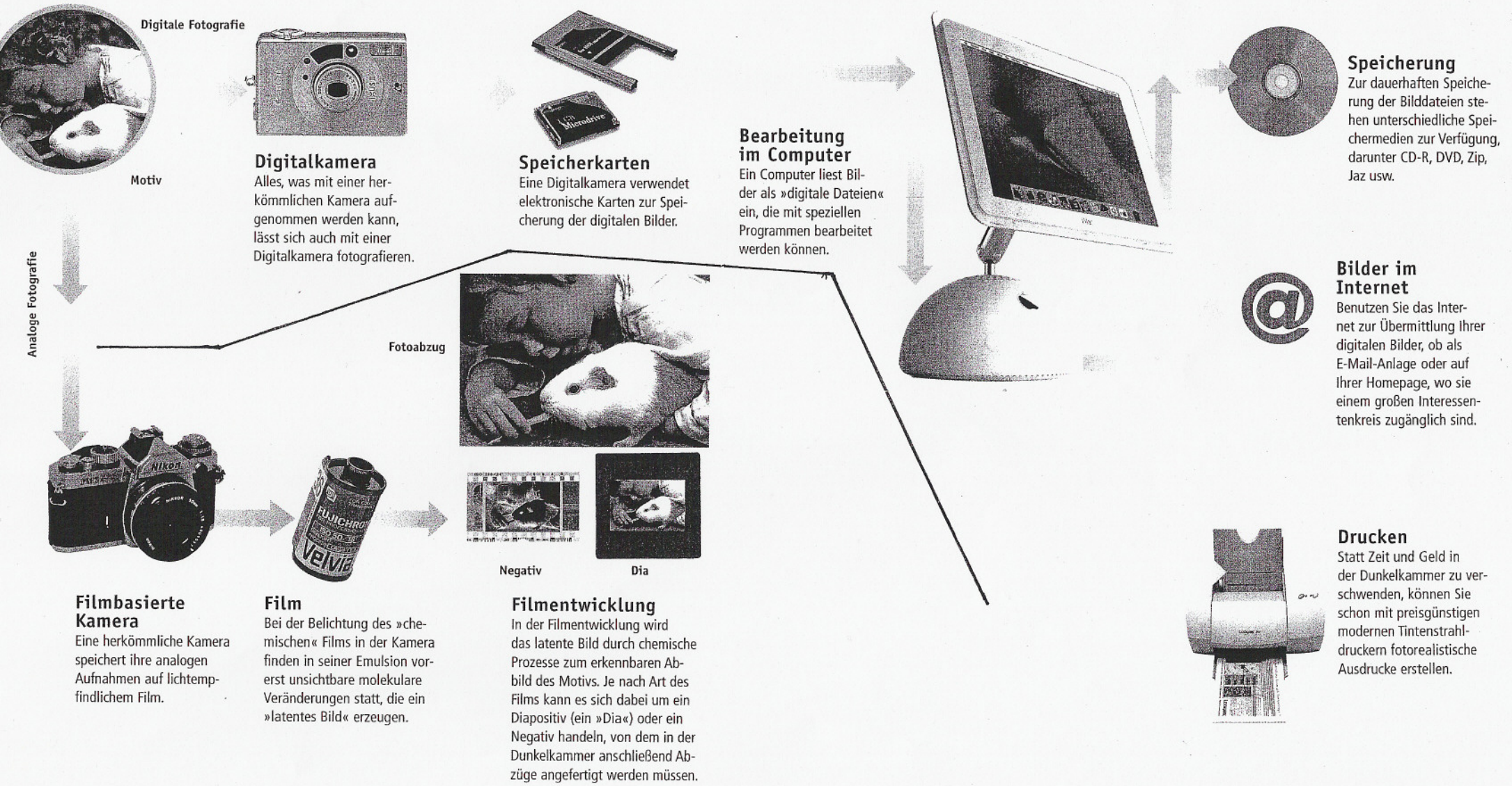
3. Teil Blickwinkel

4. Teil Brennweite

5. Teil Farbharmonie – Farbkontraste

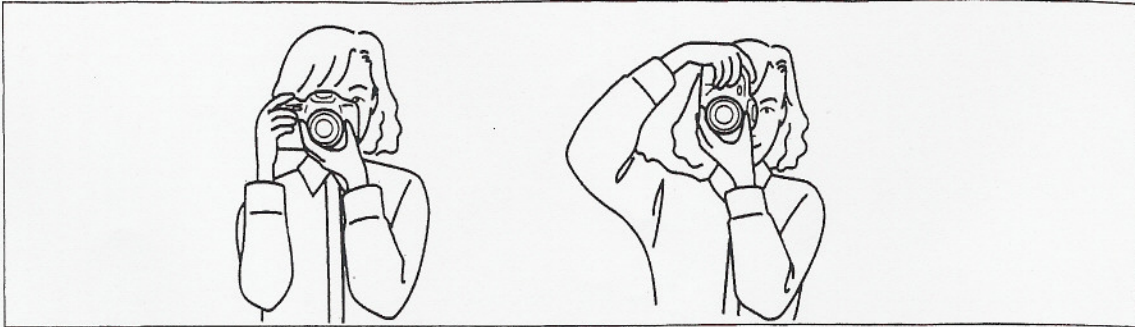
6. Teil Porträt

Analoge und digitale Fotografie



KAMERAHALTUNG

SO HÄLT MAN DIE KAMERA

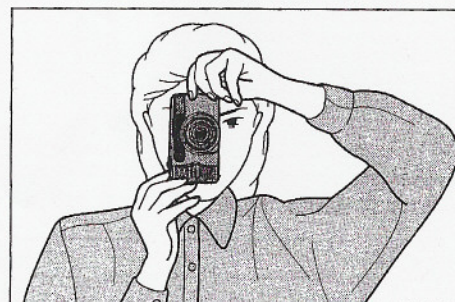


Halten Sie den Griff fest in Ihrer rechten Hand und unterstützen Sie mit der linken Hand zusätzlich Kamera oder Objektiv. Stützen Sie Ihre Ellenbogen am Körper ab, und richten Sie die Kamera für Quer- oder Hochformataufnahmen aus.

- Das Fenster des AF-Beleuchtungsgeräts nicht verdecken, wenn der Autofokus in Betrieb ist.
- Für Aufnahmen mit Langzeitbelichtung oder einem Teleobjektiv montieren Sie die Kamera auf ein Stativ, um Verwacklungsunschärfen zu vermeiden.



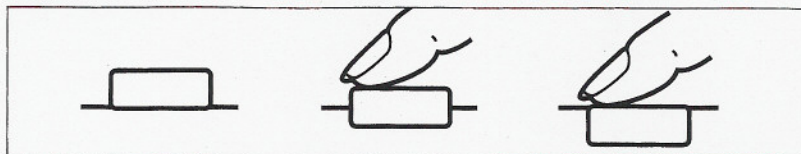
Richtige Kamerahaltung für Queraufnahmen



Richtige Kamerahaltung für Hochoaufnahmen

DRÜCKEN DES AUSLÖSERS

Drücken Sie den Auslöser leicht durch, um den Autofokus und die Belichtungsautomatik zu aktivieren. Für die Aufnahme drücken Sie den Auslöser weich in einer kontinuierlichen Bewegung ganz durch – niemals ruckartig.



Objektive

Normalobjektive

Ein Normalobjektiv entwirft ein Bild, das ungefähr dem Augeneindruck entspricht. Die meisten Kleinbild-SLR werden mit Normalobjektiv geliefert, das jedoch gegen Objektive mit kürzeren oder längeren Brennweiten ausgetauscht werden kann. Normalobjektive haben meist eine hohe Lichtstärke und eignen sich daher gut für Aufnahmen bei schwachem Licht.



50-mm-Normalobjektiv

Weitwinkelobjektiv

Ein Weitwinkelobjektiv erfährt einen größeren Ausschnitt als ein Normalobjektiv und ist ideal für Aufnahmen in beengten Verhältnissen. Bei Weitwinkelaufnahmen aus geringem Abstand kann allerdings die Perspektive unnatürlich wirken. Die Schärfentiefe ist so groß, daß schon bei leichtem Abblenden die Scharfeinstellung grob mit Hilfe der Entfernungsskala vorgenommen werden kann.



28-mm-Weitwinkelobjektiv

Zoomobjektiv

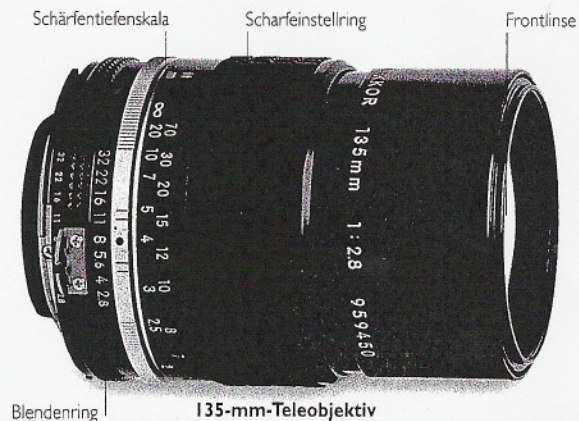
Mit einem Zoomobjektiv kann man einen größeren oder kleineren Bildausschnitt wählen, ohne den Standort wechseln zu müssen. Jedes Zoomobjektiv deckt einen ziemlich großen Brennweitenbereich ab und ersetzt deshalb mehrere festbrennweitige Objektive. Außerdem ist man immer schußbereit, weil der Objektivwechsel entfällt.



28-35-mm-Zoomobjektiv

Teleobjektiv

Teleobjektive sind nützlich für formatfüllende Aufnahmen von fernen Gegenständen oder in Situationen, wo man nicht nahe genug herankommt, um mit kürzerer Brennweite zu fotografieren. Sie sind relativ schwer und unhandlich, und der große Abbildungsmaßstab bringt erhöhte Verwacklungsgefahr mit sich, so daß man mit kürzeren Verschlusszeiten arbeiten muß. Die Lichtstärke ist niedriger als bei Normalobjektiven.



135-mm-Teleobjektiv

Optische Grundlagen

Schärfentiefe

Der Schärfenbereich vor und hinter dem Aufnahmegegenstand, die sogenannte Schärfentiefe, hat großen Einfluß auf die Bildwirkung. Die beiden Fotos unten wurden gleich belichtet, aber das obere wurde mit $\frac{1}{60}$ Sek. bei Bl. 2, das untere mit 1 Sek. bei Bl. 16 (mit Stativ) aufgenommen. Alle anderen Zeit-Blenden-Kombinationen dazwischen hätten ebenfalls eine korrekt belichtete Aufnahme ergeben.



Belichtung: $\frac{1}{60}$ Sek. bei Bl. 2

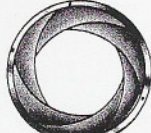


Belichtung: 1 Sek. bei Bl. 16

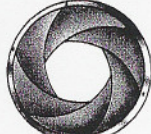
Blende



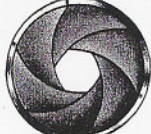
Bl. 2, $\frac{1}{60}$ Sek.



Bl. 2,8, $\frac{1}{30}$ Sek.



Bl. 4, $\frac{1}{15}$ Sek.



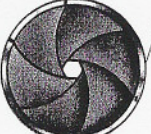
Bl. 5,6, $\frac{1}{8}$ Sek.



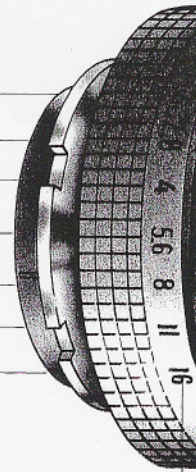
Bl. 8, $\frac{1}{4}$ Sek.



Bl. 11, $\frac{1}{2}$ Sek.



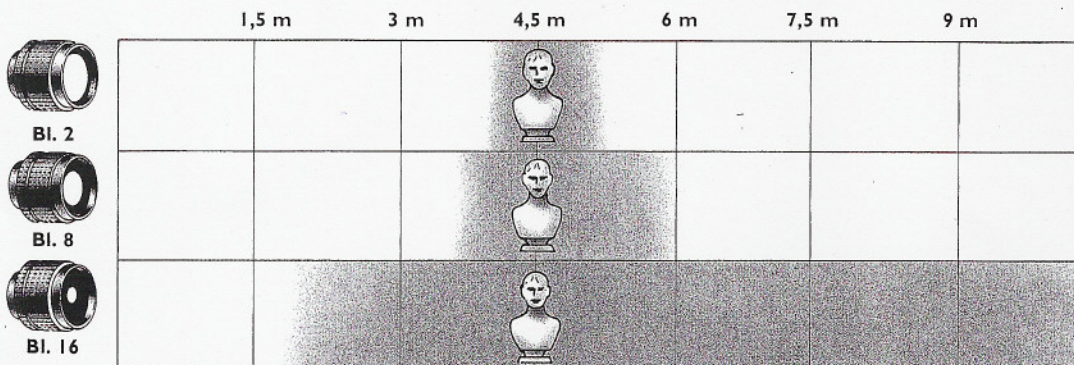
Bl. 16, 1 Sek.



Blendeneinstellung

Durch Verstellen des Blendeneinstellings um eine Stufe nach oben, z.B. von 4 auf 5,6, wird die Blendenöffnung (und damit die Lichtmenge, die den Film erreicht) halbiert; durch Einstellen der nächstniedrigeren Blendenzahl (z.B. 2,8 statt 4) verdoppelt sich die Blendenöffnung.

Je kleiner die Blende, desto grösser die Schärfentiefe !



MOTIV-PROGRAMMWAHL



Porträtprogramm - Porträtaufnahmen

Kamera arbeitet mit **kurzem** Schärfentiefebereich
(grosse Blende)



Landschaftsprogramm - Landschaften und
Reisefotografie

Kamera arbeitet mit **grossem** Schärfentiefebereich
(kleine Blende)



Nahaufnahmeprogramm - Detailaufnahmen kleiner
Objekte

Kamera arbeitet mit **präziserer** Schärfeeinstellung.



Sport-/Actionprogramm - Sport- und andere sich
bewegende Motive

Kamera wählt **kürzestmögliche** Verschlusszeiten
und führt die Schärfeeinstellung bei sich bewegenden
Objekten sofort nach



Nachtporträtprogramm - Porträtaufnahmen in der
Dämmerung oder nachts

Kamera sorgt für einen **Ausgleich** zwischen Blitzbeleuchtung
und vorhandenem Umgebungslicht (grosse Blende, längere
Verschlusszeit)
Geeignet für Porträt in Abend- Dämmerung.